

Den Bienen zuliebe – Pflanzaktion von Bienenweiden

Unterstützt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung setzen sich LandFrauen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen für Bienen ein.

70 Jahre erfolgreiche LandFrauenarbeit nimmt der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) zum Anlass für ein besonderes Projekt: Mit einer **Pflanzaktion von Bienenweiden setzen sich LandFrauen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen für Bienen ein**. Die Lebensgrundlagen für Bienen sind zunehmend gefährdet – und damit unser ganzes Ökosystem. Viele Natur- und Wildpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Auch der Obst- und Gemüseanbau, die Saatzuchterzeugung und der Gartenbau sind ohne Bienen undenkbar.

Landfrauen setzen sich überall für Umwelt und Natur ein, und beteiligen sich an dem Projekt, um die Bedeutung der Bienen für Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung herauszustellen und die Kulturlandschaft in ländlichen Regionen zu fördern.

LandFrauen wollen ein Zeichen setzen, dass auch mit vielen kleinen Schritten die Voraussetzungen für Bienen verbessert werden können.

Der NLV koordiniert die Pflanzaktion im gesamten Verbandsgebiet. Die 39 Kreisverbände mit ihren insgesamt 70.000 Mitgliedern beteiligen sich daran. Mit dabei ist auch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, die das Projekt der LandFrauen unterstützt.

In den nächsten Monaten werden zunächst 70 Bienenweiden in allen Regionen des NLV gepflanzt, anschließend soll das Projekt mit allen 269 LandFrauenvereinen fortgesetzt werden. Das Ziel sind 700 Bienenweiden, doch bei dem bekannten Engagement der LandFrauen wird dieses Ziel sicher noch getoppt werden.

Der Kreisverband der Springer LandFrauen pflanzte im Apfelbaummuseum von Schmiedekünstler Andreas Rimkus einen Bienenbaum (*Euodia hupehensis*). Sorgsam in einen Drahtschutz und gut gewässert soll er zusammen mit den 110 vorhandenen Apfelbäumen und dem ca. 1000 Quadratmeter großen Blühstreifen nebenan den Bienen Nahrung bieten. Rolf Schütte wird einen Bienenstock aufstellen- der Honig wird den Bienen belassen. Anschließend wurde am Schmiedefeuer „Reginas“ Apfel - Holunderpunsch zur Baumtaufe und zum Erwärmen serviert, ebenso in Wittenburg. Dort wurde eine Felsenbirne gepflanzt. **Auch die „Jungen LandFrauen“ als neue Gruppe im KV des Springer LandFrauenvereins beteiligten sich!**

Die Biene ist das Erkennungszeichen der LandFrauenarbeit. Sie steht für staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftssinn und soziales Engagement der LandFrauen. Wer Lust hat an den Veranstaltungen teilzunehmen findet nähere Informationen auf der Homepage www.kreislandfrauen-springe.de und in der örtlichen Presse.